



## EDITORIAL

Geschätzte Mörigerinnen und Möriger

***„Man lässt seine Zukunft nur einmal aus den Augen  
und schon verbündet sie sich mit dem Zufall“.***

**Werner Mitsch**

Dieses Zitat hat wohl unsere Gemeinde geleitet, als sie im Dezember 2003 über die Revision unserer Ortsplanung abstimmte und den Gemeinderat beauftragte, über die Zukunft unseres Dorfes nachzudenken.

Seit Januar 2004 beschäftigen sich nunmehr der Gemeinderat, die Ortsplanungskommission, verschiedene zuständige regionale und kantonale Instanzen sowie von den Planungsabsichten betroffene Bürgerinnen und Bürger mit der komplexen Aufgabe einer Ortsplanungsrevision. Die 3 Kernbereiche der zukünftigen Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsplanung unseres Dorfes, verlangen viele Gespräche am Tisch oder im Gelände. Ein Zwischenresultat wurde am Gemeindeforum 2005 dargestellt. Dabei hat sich gezeigt, dass unsere Bürgerinnen und Bürger ein reges Interesse an der zukünftigen Entwicklung und Gestaltung von Mörigen haben und das demokratische Recht der Mitsprache bereits in der Planungsphase wahrnehmen.

**Am Montag, 22.10.07 wird das Bürgerforum 2007** die zwischenzeitlich erarbeiteten Konzepte für die Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsgestaltung der nächsten 10-15 Jahre zur Diskussion vorstellen. Es ist der Grobentwurf eines revidierten Zonenplanes, der alsdann im Frühjahr 2008 zur öffentlichen Auflage kommt und mit der endgültigen Zustimmung der Gemeindeversammlung im Dezember 2008 auf 01.01.2009 in Kraft treten soll.

Bei der Wertstellung der Ortsplanungsrevision ist zu bedenken, dass jede Planung die Kunst verfolgt, späteren Schwierigkeiten bei der Umsetzung zuvorzukommen. Leider müssen aber Entscheide dazu meistens getroffen werden, bevor man Erfahrungen über die Sache gesammelt hat. So soll dabei bedacht werden, dass es manchmal auch

besser ist, unvollkommene Entscheidungen zu treffen als ständig nach vollkommenen Entscheiden zu suchen, die es niemals geben wird!

In den geführten Gesprächen und Briefwechseln zur Ortsplanungsrevision mussten wir auch erfahren, dass verschiedene Meinungen darüber vorherrschen. Wir betrachten diese Meinungen als Wegweiser und wissen, dass wir uns ohne Wegweiser in vielen Dingen verirren würden. Es ist aber wichtig, dass eine Meinung nicht von falschen Voraussetzungen ausgeht, da sie sonst nichts wert ist und nur hindernd und gefährlich wirkt. Eine Meinung ändert nicht unbedingt die realen Tatsachen!

Wir lernten auch Meinungsäußerungen kennen, die oft ein mit Bewusstsein sowohl subjektives als auch objektives Fürwahrhalten durchschimmern liessen, aber ein unzureichendes Fach- und Gesetzeswissen sowie Urteilsvermögen fehlten. Hier spielt die Annehmlichkeit einer eigenen Meinung mit, ohne sich der Unannehmlichkeit des Nachforschens oder Nachdenkens zu unterziehen! Schwierig werden die Gespräche auch dann, wenn die persönlichen Gefühle und Interessen eine Meinungsrichtung bestimmen und die Tatsachen oder sogar der Intellekt damit ersetzt werden!

Der Gemeinderat ist deshalb bemüht, die Ortsplanungsrevision und damit die Zukunft von Möriegen nicht dem Zufall zu überlassen und auf demokratische Weise unsere Bürgerinnen und Bürger mitbestimmen zu lassen. Damit lehnen wir uns an ein Zitat von J.W. Goethe: „**Die Demokratie rennt nicht, aber sie kommt sicherer zum Ziel**“.

**Der Gemeindepräsident Camille Kuntz**

\*\*\*\*\*

**BÜRGERFORUM 2007  
vom Montag, 22.10.07, 19.30 Uhr in der Aula Möriegen**

**FORUM** bedeutet eine sachverständige Erörterung von Fragen in einer öffentlichen Diskussion und dies in einem geeigneten Personenkreis!

Deshalb lädt Sie der Gemeinderat zu folgender **Agenda** ein:

### **STAND DER ORTSPLANUNGSREVISION**

- Zonenplan
- Verkehrsplan
- Weiteres Vorgehen

### **ANPASSUNG ABWASSERENTSORGUNGSREGLEMENT MIT GEBÜHRENTARIF**

- Gesetzliche Vorgaben durch Bund und Kanton
- Aufgabenstellung der Gemeinde für das Kanalisationssystem und die Abwasserentsorgung
- Finanzielle Auswirkungen und Varianten der Gebührengestaltung in der Gemeinde

Die zwei als Agenda aufgeführten Präsentationen und Diskussionen sind die momentanen Schwergewichtsgeschäfte des Gemeinderates. Die transparente Darstellung und eine offene Diskussion darüber sind Voraussetzungen, damit die zwei Geschäfte bürgernah und zukunftsgerichtet angegangen werden.

## **ROJA – Regionale offene Jugendarbeit Täuffelen – Ins – Erlach**

Die regionale Jugendkommission ROJA hat sich am 7. Juni 2007 zu ihrer 2. Sitzung in diesem Jahr im Oberstufenzentrum Täuffelen getroffen. Ein zentrales Geschäft war die Verabschiedung des Budgets für das Jahr 2008.

Zur Erinnerung: Die Kosten für die regionale offene Jugendarbeit (ROJA) wurde von allen Anschlussgemeinden im voraus bis 2009 geplant und verabschiedet, somit ging es hauptsächlich darum zu klären, ob diese Vorgaben eingehalten werden können. Das Budget 2008 erfüllt diese Vorgabe und wurde einstimmig gutgeheissen.

Vom Jugendarbeiter -Team wurde die Kommission über die Tätigkeiten im ersten halben Jahr 2007 informiert. Im Vordergrund stand während den ersten 6 Monaten das Projekt "ROJA on Tour". Die Mitarbeitenden des ROJA-Teams haben im Rahmen einer Promotiontour mit ihrem Wohnwagen alle Anschlussgemeinden aufgesucht. Der ROJA-Wagen wurde jeweils im Umfeld der Primarschulen platziert und das Team stand interessierten Behördenmitgliedern, Jugendlichen und Eltern, Rede und

Antwort. Das Angebot wurde rege genutzt und das Team konnte viele Kontakte knüpfen.

### **Auszug aus der Statistik „ROJA on Tour“ 2007:**

<u>Ort:</u>	<u>Total Personen</u>	<u>Jugendliche</u>	<u>Erwachsene</u>
Sutz (05.02.2007)	22	9	13
Sutz (07.02.2007)	20	17	3
Täuffelen Prim	26	19	7
Hagneck	9	7	2
Mörigen	14	7	7
Täuffelen (Pausenplatz)	44	40	4
Gerolfingen	38	33	5
Epsach	25	18	7

Der ROJA – Wohnwagen ist eine mobile Anlaufstelle. Die Jugendlichen finden dort Ansprechpersonen für ihre Ideen und Projekte, aber auch ein offenes Ohr für ihre Sorgen oder Ängste. Der ROJA-Wagen führt auch viele Spielgeräte mit, wie z.B. Diabolo's, Pedalo's, Bälle etc. und für die älteren Jugendlichen stehen Zeitschriften, Musikanlage und wenn gewünscht, eine alkoholfreie Bar, zur Verfügung.

Nebst den „Tour-Aktivitäten“ werden die ROJA-Mitarbeitenden vermehrt für Beratungen angefragt. Auch die Zusammenarbeit mit den einzelnen Schulen und den Oberstufenzentren entwickelt sich sehr positiv.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:  
[www.roja-jugendarbeit.ch](http://www.roja-jugendarbeit.ch)

Für Kontaktaufnahme oder Vereinbarung eines Termins:  
E-Mail: [info@roja-jugendarbeit.ch](mailto:info@roja-jugendarbeit.ch)

oder direkte Kontaktaufnahme mit den Jugendarbeitern:

Annette Turtschi, Täuffelen  
079 653 37 94 Email: [annette.turtschi@roja-jugendarbeit.ch](mailto:annette.turtschi@roja-jugendarbeit.ch)

Lukas Loosli, Ins  
079 653 37 90 Email: [lukas.loosli@roja-jugendarbeit.ch](mailto:lukas.loosli@roja-jugendarbeit.ch)

Stefan Balmer, Erlach  
079 653 37 89 Email: [stefan.balmer@roja-jugendarbeit.ch](mailto:stefan.balmer@roja-jugendarbeit.ch)

**Extreme Regengüsse??.....**

**.....(k)ein Grund zur Aufregung!!**

Am **Freitag, 26. Oktober** und **Dienstag, 30. Oktober 2007** zwischen **18.00 und 20.00 Uhr** präsentieren wir Ihnen im und vor dem Vereinsraum in Möringen Dämm- und Pumpmaterial für den Hausgebrauch.

Sie sehen weitere Massnahmen, die Sie vorsorglich zur Verhinderung von Wassereinbrüchen ergreifen können.

Mittels Sammelbestellung haben Sie die Möglichkeit gewisse Produkte zu guten Konditionen zu erwerben.

Kommen Sie vorbei, wir zeigen wie's geht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## **Abbrennen von Knallfeuerwerk**

Der Gemeinderat als Gemeindepolizeiorgan von Möringen stellt fest, dass vereinzelt das unerlaubte Abbrennen von Knallfeuerwerken zur Störung der öffentlichen Ruhe führt.

Damit solche Verstösse nicht mehr auftreten, verweisen wir auf das Ortspolizeireglement der Einwohnergemeinde Möringen vom 13.12.2004.

Darin wird festgehalten, dass es **verboten** ist, die öffentliche Ruhe zu stören, vermeidbaren oder belästigenden Lärm im Freien zu verursachen und die Bevölkerung durch anderen Lärm zu beunruhigen. Die Nachtruhe zwischen 22.00 – 06.00 Uhr ist in diesem Sinne zu respektieren. Verstösse können mit einer Verwarnung oder Geldbusse geahndet werden.

**Der Gemeinderat hält fest, dass zum Abbrennen von Feuerwerk eine schriftliche Bewilligung der Gemeindepolizei von Möringen notwendig ist (Gemeindepolizeireglement Art. 18). Ausgenommen sind der 1. August (Nationalfeiertag) und 31. Dezember (Silvester).**

Der Gemeinderat zählt auf das Verständnis und die Respektierung der Vorschriften und dankt für Ihren Beitrag zur Erhaltung der geschätzten Lebensqualität in Möringen.

## **Die Verwaltung meldet:**

### **Sie suchen einen interessanten Nebenverdienst??**

#### **Das Mietamt Täuffelen und Umgebung sucht eine/n Sekretär/in im Nebenamt**

Die Mietämter sind die zuständigen Schlichtungsbehörden in Streitsachen aus Miete und nichtlandwirtschaftlicher Pacht. Dem Mietamt Täuffelen und Umgebung sind die Gemeinden Bühl, Epsach, Hagneck, Mörigen, Sutz-Lattrigen und Walperswil angeschlossen.

Die bisherige Sekretärin hat per Ende Jahr demissioniert. Wir suchen deshalb per 1. Januar 2008

*eine/n Sekretär/in im Nebenamt.*

Sie unterstützen unser Mietamt im Schreiben von Einladungen, Protokollen, Briefen und mit allgemeinen organisatorischen Aufgaben sowie mit telefonischen Auskünften. Sie haben die Gelegenheit dazu einen Einführungskurs zu besuchen. Pro Jahr finden rund zwölf bis 15 Sitzungen zu ca. einer Stunde statt. Die übrigen Aufgaben ergeben rund einen Aufwand von 50 Std./Jahr. Die Entschädigung erfolgt nach unserem allgemeinen Stundentarif für Funktionäre/innen von Fr. 25.--, zuzüglich Spesen. Eine kurze Einarbeitung erfolgt durch die bisherige Sekretärin.

Wir erwarten eine Person mit administrativen Fähigkeiten, PC-Anwenderkenntnissen und eigener Infrastruktur (wie Telefon, PC mit Mail, Drucker). Allfällige Kenntnisse im Mietrecht sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Wenn Sie zudem motiviert, zuverlässig und kommunikativ sind, freuen wir uns auf Ihre kurze Bewerbung (wie Bewerbungsschreiben, Personalblatt/Lebenslauf, letztes Arbeitszeugnis) bis spätestens am 14. Oktober 2007 an Herrn Reto Wyss, Gemeindeverwaltung Täuffelen, Postfach 176, 2575 Täuffelen oder [reto.wyss@taeuffelen.ch](mailto:reto.wyss@taeuffelen.ch).

Gerne erteilen wir, Frau Marlise Gottardo für Fachliches zur Stelle, Tel. 032 396 25 40, und Reto Wyss für Personelles, Tel. 032 396 06 36, Ihnen weitere Auskünfte.

## Regio-Feuerwehr Täuffelen

Herr Markus Laubscher (Kommandant Regio-Feuerwehr Täuffelen) ist wie folgt erreichbar:

**Handy: 079 312 48 34**  
**Email: firekusi@mysunrise.ch**

Für Ernstfalleinsätze gelten nach wie vor die Tel.-Nr. 118 für die Feuerwehr oder die Tel.-Nr. 117 für die Polizei. Für die GSM-Telefonie (Handy) kann gratis die internationale Notfall-Nr. 112 (für Feuerwehr und Polizei) angewählt werden.

Für „nichtdringliche“ Fälle (wie z.B. für die Entfernung von Wespennester zum Pauschalbetrag von Fr. 200.--.) kann die Regio-Feuerwehr Täuffelen unter der Pikett-Nr. 079 711 85 24 angefordert werden. Verwenden Sie diese Nummer auch, wenn Sie sich über die Notwendigkeit eines allfälligen Wehrdienstesinsatzes nicht ganz sicher sind.

## SBB-GA Flexicards

Benutzen Sie die Gelegenheit, um mit unseren **2 SBB-GA Flexicards** die Schönheit der Schweiz zu erleben. Die Generalabonnemente zu Fr. 28.-- pro Tag können Sie bei der Gemeindeverwaltung rechtzeitig bestellen oder reservieren lassen.



## Weissweingläser und Weinkaraffen mit Möriger-Wappen

Auf der Gemeindeverwaltung können Sie **Weissweingläser mit dem Möriger-Wappen** beziehen. Für sechs Weissweingläser bezahlen Sie nur Fr. 5.--. **Zudem besteht die Möglichkeit, Weinkaraffen mit dem Möriger-Wappen (Waadtländerkrug aus Glas; 5 dl à Fr. 35.-- und 1 Liter à Fr. 45.--) zu kaufen.**

## Photomappe „Seeland – Mörigen“ von Rolf Neeser

Ein Geschenk für Ihren Besuch in Mörigen, zur Dekoration in Ihrem Haus oder einfach als historisches Dokument von Mörigen.

Die Photomappe mit 7 schwarz/weiss Aufnahmen kann auf der Gemeindeverwaltung zu einem Sonderangebot von Fr. 32.-- bezogen werden.

## Öffnungs- und Telefonzeiten der Gemeindeverwaltung Mörigen

	Morgen	Nachmittag
<b>Montag</b>	<b>geschlossen</b>	14.00 - 18.00
<b>Dienstag</b>	08.00 - 12.00	14.00 - 18.00
<b>Mittwoch</b>	<b>ganzer Tag geschlossen</b>	
<b>Donnerstag</b>	08.00 - 12.00	14.00 - 18.00
<b>Freitag</b>	08.00 - 16.00	

## Neue Pässe und Identitätskarten frühzeitig bestellen

Die grosse Nachfrage nach dem neuen Schweizer Pass führt zu Verzögerungen bei der Auslieferung. Entsprechend häufig sind telefonische Nachfragen beim kantonalen Pass- und Identitätskartendienst. Die kantonale Fachstelle ruft deshalb in Erinnerung, dass neue Pässe oder Identitätskarten **mindestens drei Wochen vor Reiseantritt bei der Wohnsitzgemeinde bestellt werden müssen**. Wer kurzfristig einen Ausweis benötigt, kann einen provisorischen Pass beantragen.

## Pin mit Möriger-Wappen

**Zeigen Sie Flagge!** Das Möriger-Wappen als Pin für Sie selbst oder als Geschenk. Kaufpreis bei uns Fr. 5.--.